

den Hand der Frauen? Wer sich darum ganz für Vancouver und die Ökumene interessiert, wird diese Broschüre nicht auslassen können. Ob es „die Berührungen der eigenen Seele, die vielleicht erst mit der Zeit, ... zu wirken beginnen und einen dann nicht mehr loslassen“ (S. 7) ermöglicht, wie Schäfer emphatisch vermerkt, wird nicht zuletzt auch von deren eigener Disposition abhängen. Wünschen möchte ich es ihm und uns. Daß die Perzeption ökumenischer Erfahrung für die Rezeption ökumenischer Texte von grundlegender Bedeutung ist, wird hier allemal evident. Daß den 38 Beiträgen ebensolche Texte zur Seite gestellt werden und eine sachliche Zuordnung zu den acht Themenbereichen der Vollversammlung vorgenommen wird (S. 4f), macht das ganze zu einem hilfreichen und anregenden Arbeitsbuch, dessen Lebendigkeit durch reiches Bildmaterial nur noch unterstrichen wird.

Wolfgang Traumüller

*Gerhard Voß* (Hrsg.), *Wachsende Übereinstimmung in Taufe, Eucharistie und Amt. Hilfen zur Beschäftigung mit den Lima-Erklärungen im Auftrag der Ökumenischen Kommission der katholischen Bistümer in Bayern.* Kyrios-Verlag, Freising/Verlag Bonifatius-Druckerei, Paderborn 1984. 96 Seiten Kart. DM 9,80 (Mengenpreise ab 20 Ex.); dazu: Materialblätter. 4 Sätze von jeweils 20 Blatt. Geh. DM 9,50.

In Aufnahme einer Empfehlung der Deutschen Bischofskonferenz hat die Ökumenische Kommission der Katholischen Bistümer in Bayern diese Arbeitshilfe zum Gebrauch in Pfarrgemeinden und Erwachsenenbildungseinrichtungen in Auftrag gegeben. Sie besteht aus

einem Handbuch für den einführenden Referenten und 20 beidseitig bedruckten Materialblättern für vier Veranstaltungen, die zur Einführung in die Lima-Konvergenzen vorgeschlagen werden.

Ohne allzusehr ins Detail zu gehen, soll hier aus katholischer Perspektive mit den theologischen Aussagen der Lima-Erklärung vertraut gemacht werden. Hilfreich ist, daß den Darlegungen zur Lehre und zur Praxis Abschnitte über die Wege zur gegenseitigen Anerkennung von Taufe und Amt sowie zur Eucharistiegemeinschaft angeschlossen sind und daß sich jeweils methodisch-didaktische Hinweise, Situationsschilderungen sowie Fragen und Denkanstöße anschließen.

Die Arbeitshilfe ist über katholische Pfarrgemeinden hinaus für alle Interessierten, besonders für lokale Arbeitsgemeinschaften und freie ökumenische Kreise zur Erstbegegnung mit den Lima-Texten sehr geeignet.

Bleibt der Wunsch, es möchten S. 26f. doch die wahren Gründe für ein möglichst frühes Taufalter genannt sowie das Verhältnis der Freikirchen zur Kindertaufe differenzierter beschrieben werden. Außerdem sollte klarer herausgehoben werden, daß die Konvergenzen zur Taufe weniger auf eine gegenseitige Verständigung der Kirchen mit Säuglingstaufe als auf den Brückenschlag zu Kirchen und Gemeinschaften mit Glaubenstaufe hinzielen. Warum werden Baptisten und Pfingstgemeinschaften nicht genannt?

Vo.

*Martin Honecker / Hans Waldenfels,* *Zu Gast beim Anderen.* Evangelisch-katholischer Fremdenführer. Styria Verlag, Graz 1983. 232 Seiten, mit Vignetten. Geb. DM 29,80.

Basis-Informationen sind auch im ökumenischen Zeitalter nach wie vor nötig, und dies nicht nur an der Basis. In diesem erfrischenden Buch wird anhand des katholischen und evangelischen Kirchenraumes und seiner jeweiligen Einrichtungen konkrete und allgemeinverständliche Konfessionskunde in erstaunlichem Umfang betrieben.

So kommen z.B. bei der Führung durch die katholische Kirche Themen wie Ort des Priesters und der Gläubigen, die sieben Sakramente, Buße als Versöhnung mit der Kirche, Heiligenverehrung, Bischofskirche und auch das Amt des Papstes zur Sprache.

In der evangelischen Kirche werden z.B. die Predigt als Grund der Gemeinde, die evangelischen Kirchenleitungen, Diakonie, Mission als Lebensäußerung der Kirche, der protestantische Lebensstil und auch der politische Gottesdienst erklärt.

Beide Führungen schließen mit ökumenischen Ausblicken, wodurch der Status quo, der sich gerade in der Raumkategorie so gerne festschreibt, von innen her aufgebrochen wird.

Die persönliche Begegnung der Christen ist nach wie vor die effizienteste aller ökumenischen Methoden. Begegnungen kommen am ehesten durch gegenseitige Besuche zustande, bei denen einer den anderen in seiner Umgebung kennenlernt. Dieses Buch kann dazu beitragen, daß aus dem zunächst Fremden ein vertrauter Bekannter wird. Bleibt zu hoffen, daß eine wünschenswerte weite Verbreitung nicht durch den hohen Preis behindert wird.

Laurentius Klein

Günter Altner u.a., Manifest zur Versöhnung mit der Natur. Die Pflicht der Kirchen in der Umweltkrise. Neu-

kirchener Verlag, Neukirchen-Vluyn 1984. 30 Seiten. Kart. DM 3,60.

Wer sich ein weiteres Zusammenwachsen von Christen und Kirchen vor allem von Einsichten und Aufgaben verspricht, die vor uns liegen, sollte hier zugreifen!

Nachdem wir reichlich unvorbereitet auf die Grenzen von Massenproduktion und -konsum gestoßen sind, erhofft man sich für dieses Manifest eine ähnliche Wirkung, wie sie zu Beginn des Industriezeitalters das Kommunistische Manifest hatte, freilich in gegenläufiger Richtung.

Vo.

*Frieden als Bekenntnisfrage.* Zur Auseinandersetzung um die Erklärung des Moderamens des Reformierten Bundes „Das Bekenntnis zu Jesus Christus und die Friedensverantwortung der Kirche“. Hrsg. von Rolf Wischnath. Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn, Gütersloh 1984. 554 Seiten. Kart. DM 58,—.

Die Friedensdiskussion hat sich im kirchlichen Bereich weitgehend auf die Erklärung des Moderamens des Reformierten Bundes vom 12. Juni 1982 „Das Bekenntnis zu Jesus Christus und die Friedensverantwortung der Kirche“ konzentriert, in der die Stellung zu den Massenvernichtungsmitteln zur Bekenntnisfrage (status confessionis) erhoben wird. Die Fülle der dadurch ausgelösten Reaktionen und Verlautbarungen ist der Anlaß zu dieser umfangreichen Materialsammlung gewesen (den Text der umstrittenen Erklärung selbst sucht man leider vergebens), um im weiteren Gespräch die Übersicht bewahren zu helfen und eine sachgerechte Orientierung zu ermöglichen, denn: „Mit der lähmenden Uneinigkeit unserer Kirche in der wohl wichtigsten ethischen Frage der Gegen-